



531. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 537, Punkt 5 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 16/07
ERWEITERTER DIALOG MIT DEN
OSZE-KOOPERATIONSPARTNERN
ÜBER ZIVIL-MILITÄRISCHE NOTFALLPLANUNG**

Das Forum für Sicherheitskooperation (FSK) –

in Anbetracht der nationalen Verantwortung aller Teilnehmerstaaten, Vorsorge für den Fall von Katastrophen wie Unfällen mit Chemikalien oder dem Austritt von Giftstoffen, Lawinen, Hochwasser und Erdbeben oder den Umgang mit den Folgen von Terroranschlägen zu treffen,

ferner in der Erkenntnis, dass Katastrophen, seien sie von Menschen verursacht oder natürlicher Ursache, nicht vor internationalen Grenzen Halt machen und sich die internationale Zusammenarbeit daher als nützliches Instrument erweist,

unter Hinweis auf die 2003 in Maastricht verabschiedete OSZE-Strategie gegen Bedrohungen der Sicherheit und Stabilität im einundzwanzigsten Jahrhundert, die bei Umweltkatastrophen, die die Gesundheit, das Wohlergehen, die Stabilität und die Sicherheit von Teilnehmerstaaten nachhaltig beeinträchtigen können, eine OSZE-Reaktion fordert,

unter Hinweis auf das ebenfalls 2003 verabschiedete OSZE-Strategiedokument für die Wirtschafts- und Umweltdimension, das eine gemeinsame Reaktion und Maßnahmen gegen Umweltkatastrophen fordert, die auf natürliche Ursachen, wirtschaftliche Betätigung oder Terroranschläge zurückzuführen sind, die eine ernstliche Gefährdung der Stabilität und Sicherheit darstellen können,

unter Hinweis auf Beschluss Nr. 17/04 des Ministerrats betreffend die OSZE und ihre Kooperationspartner, der auf den unter der Nummer PC.DEL/366/04/Rev.4 verteilten Bericht über die Umsetzung von PC.DEC/571 Bezug nimmt, in dem die Möglichkeit eines Meinungsaustauschs darüber angesprochen wird, wie Aktivitäten der zivil-militärischen Notfallplanung (CMEP) als vertrauens- und sicherheitsbildende Maßnahme für die Kooperationspartner im Mittelmeerraum und Asien eingesetzt werden könnten,

unter Hinweis auf das 2005 in Laibach verabschiedete Konzept für Grenzsicherung und -management, das eine mögliche fachspezifische Hilfe auf Ersuchen interessierter

Teilnehmerstaaten zur Erleichterung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Fall von Naturkatastrophen oder schweren Unfällen in Grenzgebieten vorsieht, –

1. begrüßt die Beiträge und Erörterungen über CMEP auf der FSK-Sondertagung vom 26. September 2007;
2. nimmt Kenntnis von der Zusammenstellung über die im Laufe der FSK-Sondertagung vorgelegten Anregungen und Empfehlungen, einschließlich des vom FSK-Vorsitz vorgelegten Berichts, der unter der Nummer FSC.GAL/111/07, 15. Oktober 2007, zur Verteilung gelangte;
3. fordert die Teilnehmerstaaten auf, sich weiterhin mit dieser Angelegenheit zu befassen und die OSZE-Kooperationspartner weiter in einen bilateralen Dialog über Zusammenarbeit bei CMEP-Aktivitäten einzubinden;
4. legt den Teilnehmerstaaten nahe, wenn angebracht über Fortschritte und Ergebnisse in Bezug auf die Einbindung der OSZE-Kooperationspartner in CMEP-Aktivitäten zu berichten.